

**Keine Fahrt ins Blaue – Kirche wohin?**

500 Jahre Reformation – das ist ein Anlass, darüber nachzudenken, wohin die weitere Reise der Kirche (nicht nur der evangelischen, sondern aller Konfessionen) gehen soll. Eine „Fahrt ins Blaue“ wird es nicht werden. Denn die Herausforderungen für die Kirche werden nicht kleiner. Manche Leute fragen sich: Wozu braucht man Kirche in unserer modernen Welt? Und mancher säkulare Zeitgenosse mag denken: Man braucht sie gar nicht, ich jedenfalls nicht! Doch vor allem wird der Weg der Kirche keine „Fahrt ins Blaue“, weil sie einen Auftrag und ein Ziel von Gott hat: Sie soll Gottes Liebe durch ihre Taten und Worte in der Welt verwirklichen.

Im Rahmen der Sommerpredigtreihe predigen Pfarrerinnen und Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinden in Ulm an allen Augustsonntagen zu diesem Thema. Im Münster haben wir in den Abendgottesdiensten Predigerinnen und Prediger aus den anderen Ulmer Gemeinden zu Gast.

**Tag des offenen Denkmals**

Unter dem Motto „Macht und Pracht“ finden am Tag des offenen Denkmals, 10.09., zwischen 12:00 und 18:00 Uhr zahlreiche Führungen im Münster statt – Eintritt frei! Im Gottesdienst um 09:30 Uhr werden die neuen Mitglieder von Seelsorge- und Auskunftsteam für ihren Dienst im Münster beauftragt.

**Ausstellung „Lichte Weite“ vom 15.09. bis 31.10.****Vernissage: 15.09., 18:00 Uhr.**

„Lichte Weite“, der Titel der Ausstellung von Verena Könekamp, greift das Raum-Erleben der Menschen damals wie heute auf. Sie gibt ihm, in der Erinnerung an 500 Jahre Reformation, ein Gesicht – und menschliche Namen: Ulmer Namen. Fasziniert hat die Künstlerin die Geschichte der Ulmer Reformationsabstimmung, die im November 1530 als „Bürgerentscheid“ durchgeführt wurde und im Votum der Bürgerschaft für die Reformation endete. Die Listen mit den namentlichen Unterschriften macht Verena Könekamp zu Objekten der Ausstellung im Münster: Sie wehen, leuchten und füllen die Höhe des Kirchenraums. Und sie künden vom reformatorischen Aufbruch und Mut der Menschen – in neue, unbekannte Weite.

**sorgenfrei – Chorkonzert mit dem collegium iuvenum Stuttgart**

Am 22.09., um 19:00 Uhr, singt das CIS im Chorraum des Münsters Werke von Bach, Mendelssohn u.a.

**Neue Sitzkissen und Liedtafeln**

Über 500m lang wären die Banksitzkissen des Münsters, wenn man sie hintereinanderlegte. Sie sind sichtbar in die Jahre gekommen. Deshalb werden wir neue Kissen anschaffen. Sie werden schmutzabweisend sein und auch modernen Anforderungen an den Brandschutz genügen. Lassen Sie sich vom Sitzkomfort und auch von der Farbe überraschen! Noch älter als die bisherigen Kissen sind die 16 Liedtafeln mit über 2500 Nummernschildchen aus Metall. Wir möchten bewusst keine neuen Liedtafeln kaufen, sondern die Anfang der 50er Jahre in hoher handwerklicher Qualität angefertigten alten Tafeln und Schildchen restaurieren lassen. Während Schreiner und Maler arbeiten, werden wir einige Wochen im September ohne Tafeln auskommen müssen. Zum Reformationsjubiläum im Oktober werden sie fertig sein. Lassen Sie sich auch hier von der Wirkung der frisch gerichteten, farblich neu gestalteten Tafeln überraschen!

**Kissen und Tafeln sind insgesamt „nicht ganz billig“. Wir danken herzlich für Spenden (Ev. Münstergemeinde, Konto: DE13 6305 0000 0000 1632 77, SOLADES1ULM, Stichwort: Bankkissen)!**

**Das Münster als Hörerlebnis**

Seit Juli können Sie das Münster per App als Hörerlebnis erkunden. An mehreren Stationen tauchen Sie durch Musik, Sprechszenen und Textcollagen in die Geschichte unserer Kirche ein. Kostenloser Download unter [www.ulmstories.de](http://www.ulmstories.de). Mobile Endgeräte mit vorinstallierter App und hochwertigen Kopfhörern für das perfekte Klangerlebnis bekommen Sie im Münsterladen.

**Gottesdienst zum Michaelstag**

Der Erzengel Michael im Münster sorgt immer wieder für Debatten. Wir haben einen informierenden Text angebracht und möchten zukünftig immer am Michaelstag eine Veranstaltung zum Thema anbieten, z.B. Soiréen, Kunstaktionen oder ähnliches. Den Beginn setzt dieses Jahr bewusst ein schlichter Gottesdienst.

## Gottesdienste

**Sonntag, 06. August**

08:00 Uhr Gohl, mit Abendmahl  
09:30 Uhr Gohl, Kirchencafé  
14:00 Uhr Milz-Ramming, Konfirmationsjubiläum für Gehörlose  
18:00 Uhr Gohl, Taizégebet

**Sonntag, 13. August**

08:00 Uhr Gohl  
09:30 Uhr Gohl  
14:30 Uhr Gohl, Taufgottesdienst  
18:00 Uhr Schloz-Dürr

**Sonntag, 20. August**

08:00 Uhr Wulz  
09:30 Uhr Wulz, mit Abendmahl  
18:00 Uhr Klitzner

**Sonntag, 27. August**

08:00 Uhr Krauter  
09:30 Uhr Krauter  
14:30 Uhr Krauter, Taufgottesdienst  
18:00 Uhr Mack

**Sonntag, 03. September**

08:00 Uhr Wulz, mit Abendmahl  
09:30 Uhr Wulz, Kirchencafé  
18:00 Uhr Wulz, Taizégebet

**Sonntag, 10. September**

08:00 Uhr Schaal-Ahlers  
09:30 Uhr Schaal-Ahlers  
18:00 Uhr Schaal-Ahlers

**Mittwoch, 13. September**

07:45 Uhr Holm, Krauter, Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

**Sonntag, 17. September**

08:00 Uhr Krauter  
09:30 Uhr Krauter, mit Abendmahl  
18:00 Uhr Gohl, Marathongottesdienst

**Sonntag, 24. September**

08:00 Uhr Krauter  
09:30 Uhr Krauter  
14:30 Uhr Krauter, Taufgottesdienst  
18:00 Uhr Krauter

**Freitag, 29. September**

19:00 Uhr Gottesdienst zum Michaelstag

## Vorschau

**500 Jahre Reformation – 500 Läuferinnen und Läufer**

Sind Sie schon angemeldet für unser Laufteam beim Einsteinmarathon am 17. September? Jede Distanz ist möglich – ab 5 km.  
[www.einsteinmarathon.de](http://www.einsteinmarathon.de)  
Teamname: Da ist Freiheit

## Regelmäßiges

Seelsorge im Münster: Di-Do, 16:00–18:00 Uhr  
Münsterauskunft: Mo-Sa, 09:00–18:00 Uhr, So, 12:15–18:00 Uhr  
Andacht zur Mittagszeit: Di-Sa, 11:30 Uhr  
Orgelmusik am Mittag: Di-Sa, 12:00 Uhr.

## Musik

### Chöre (nicht in den Schulferien)

Motettenchor: Di 20:00 Uhr  
Kinderchor 1: Fr 15:00–15:45 Uhr (Kl. 1-2 und Vorschulkinder)  
Kinderchor 2: Fr 16:00–16:45 Uhr (Kl. 3-5)  
Kinderkantorei: Fr 17:00–18:30 Uhr (Kl. 6-8)  
Jugendchor: Fr 17:00–18:30 Uhr (ab der Konfirmation)  
Proben im Haus der Begegnung  
Informationen beim Münsterkantorat

### Posaunenchor

Haus der Begegnung, Do 18:30 Uhr  
Kontakt: F. Vieweg,  
Tel. 0731/1767827

## Treffen

### Haus der Begegnung (Grüner Hof 7)

Kreativkreis: Mo 19:00 Uhr 10.07.  
Kontakt: M. Gänßlen,  
Tel. 0731/601704

Bibelkreis: Jesaja  
19.09., 09:30 bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinderat  
27.09., 19:30 Uhr

### Dreifaltigkeitshof (Neue Str. 116)

Gymnastik für Menschen ab 60  
Do, 14:00–15:00 Uhr

## Freud und Leid

**Wir veröffentlichen keine Personendaten im Netz. Bitte greifen Sie auf die gedruckte Ausgabe unseres Gemeindebriefes zurück.**

## Kontakt

### PRÄLATUR

Prälatin Gabriele Wulz  
Adlerbastei 1, Tel. 0731/21071  
praelatur.ulm@elk-wue.de

### PFARRÄMTER

#### Münster Süd – Dekanatamt

Dekan Ernst-Wilhelm Gohl  
Grüner Hof 6, Tel. 0731/24889  
ernst-wilhelm.gohl@elk-wue.de

#### Münster West

Pfarrer Dr. Stefan Krauter  
Münsterplatz 21, Tel. 0731/37994512  
stefan.krauter@elkw.de

#### Münster Ost

Pfarrer Peter Schaal-Ahlers  
Münsterplatz 21, Tel. 0731/37994513  
peter.schaal-ahlers@elkw.de

### GEMEINDEBÜRO

Karin Hartmann  
Münsterplatz 21, Tel. 0731/37994511  
karin.hartmann@elkw.de  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 09:00–12:00 Uhr  
Do 14:00–17:00 Uhr

### MÜNSTERKANTORAT

Friedemann Johannes Wieland  
Münsterorganist und Kantor  
Grüner Hof 7, Tel. 0731/28940  
info@muensterkantorei.de

### MÜNSTERMESNER

Ernst-Eberhard Roller  
Münsterplatz 21, Tel. 0731/37994517  
ernst-eberhard.roller@elkw.de

### KINDERGARTEN ADLERBASTEI

Leitung Marlene Retter  
Adlerbastei 3, Tel. 0731/23282

### MÜNSTERBAUAMT

Leitung Michael Hilbert  
Münsterplatz 1A, Tel. 0731/9675010

### WEBSITE

www.ulmer-muenster.de

### BANKVERBINDUNG

DE13 6305 0000 0000 1632 77  
SOLADES1ULM

Münstergemeinde Ulm  
Gemeindebrief August 2017



## Die Himmel erzählen die Ehre Gottes (Psalm 19,2)

„Himmel, Erde, Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr“. Mit diesen Worten beginnt ein Gesangbuchlied (EG 504), das die Schönheit der Natur besingt. Joachim Neander hat es 1680 geschrieben. Mit seiner Aufforderung, auf die Natur zu achten, ist dieses Lied ein Beispiel für das neuzeitliche Staunen über die wunderbare Schöpfung.

Neander empfiehlt, seine Lieder zu singen „auf Reisen, zu Hause oder bei christlichen Ergötzungen im Grünen“. In der schlichten, ungekünstelten und unverstellten Begeisterung für das Schöne der Schöpfung drückt sich eine zeitlose Grundhaltung jüdisch-christlicher Frömmigkeit aus. Diese Haltung verbindet unterschiedlichste Generation und geistliche Prägungen.

Im Frühlingswald oder am Strand, auf dem Berg oder in Wind und Wetter drückt sich etwas in unsere Sinne: die überwältigende Pracht und Kraft der Natur. Für die betende Seele ist klar: Die Schöpfung und alle Geschöpfe preisen Gott und weisen auf den Schöpfer hin.

Und doch bittet Neander in der letzten Strophe Gott: „Drücke stets in meinen Sinn, was du bist und was ich bin“. Am Ende könnte der Mensch ja vergessen, wer der Urheber all dieser Pracht ist. Oder positiv gewendet: Nur der Mensch kann Gott aus freien Stücken loben. Alle anderen Geschöpfe loben Gott durch ihre Existenz. Wir Menschen geben Gott dagegen die Ehre, dass wir ihn als Du ansprechen und uns selbst zum Klingen und Singen bringen können. Dabei helfen uns „Himmel, Erde, Luft und Meer“.

Ernst-Wilhelm Gohl